

Wellbrock schwimmt in Paris zu EM-Gold – Klemet gewinnt Bronze

04.08.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Starker Auftakt für Sachsen-Anhalts Spitzenschwimmer bei den Europameisterschaften in Paris: Florian Wellbrock gewann über die 10 Kilometer im Freiwasser die Goldmedaille, Oliver Klemet sicherte sich Bronze. Mit den beiden Podestplätzen feierten die von Bundestrainer Bernd Berkahn am Bundesstützpunkt Magdeburg vorbereiteten Athleten einen hervorragenden Start in die Freiwasser-Wettbewerbe. Deutschland hat mit diesem Titelgewinn nach 15 Jahren wieder einen Europameister im Freiwasserschwimmen.



Florian Wellbrock vom SC Magdeburg sichert sich seinen ersten Europameistertitel im Freiwasser.

(© picture alliance / Laci Perenyi)

Für Florian Wellbrock (SC Magdeburg) war der Titelgewinn eine besondere Geschichte. Nach den schwierigen Olympischen Wettkämpfen 2024 in der Seine gelang ihm nun die sportliche Versöhnung mit dem Pariser Fluss. Mit einer klugen Renneinteilung setzte sich der Olympiasieger von Tokio und mehrfache Weltmeister im Schlussspurt gegen die internationale Konkurrenz durch und feierte seinen ersten Europameistertitel im

Freiwasserschwimmen.

Auch Oliver Klemet, welcher für die SG Frankfurt startet, aber in Magdeburg trainiert, überzeugte mit einem starken Rennen und sicherte sich die Bronzemedaille. Damit unterstrichen beide Athleten einmal mehr die herausragende Arbeit am Bundesstützpunkt in Magdeburg, der seit Jahren zu den erfolgreichsten Trainingszentren des internationalen Schwimmsports zählt.

Die Sportfamilie Sachsen-Anhalt gratuliert Florian Wellbrock, Oliver Klemet, Bundestrainer Bernd Berkhahn sowie dem gesamten Trainer- und Betreuerteam herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und drückt für die weiteren Wettbewerbe der Europameisterschaften fest die Daumen!